

Prof. Dr. Dr. h.c. Jens E. Olesen

DER GROSSE NORDISCHE KRIEG

URSACHEN VERLAUF AUSWIRKUNGEN

Vor- und Nachgeschichte
des Friedens von Traventhal

29. APRIL
19 UHR

Im Bürgersaal des Rathauses
Bad Segeberg



Einladung zu einem öffentlichen Vortrag

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Haik Porada
haik.porada@uni-bamberg.de
0170 2940105
Birte Anspach M.A.
birte.anspach@alsh.landsh.de
04621 38734

Öffentlicher Vortrag: „*Ursachen, Verlauf und Auswirkungen des Großen Nordischen Krieges auf den Ostseeraum – Die Vor- und Nachgeschichte des Friedens von Traventhal*“ von **Prof. Dr. Dr. h.c. Jens E. Olesen** (Universität Greifswald)

Wann: Montag, 29. April 2024, um 19:00 Uhr

Wo: Bürgersaal des Rathauses der Stadt Bad Segeberg, Lübecker Straße 9, 23795 Bad Segeberg

Am 29. April 2024 wird Prof. Dr. Dr. h.c. Jens E. Olesen vom Historischen Institut der Universität Greifswald um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Bad Segeberg, Lübecker Straße 9, 23795 Bad Segeberg, bei freiem Eintritt einen öffentlichen Vortrag mit dem Titel „Ursachen, Verlauf und Auswirkungen des Großen Nordischen Krieges auf den Ostseeraum – Die Vor- und Nachgeschichte des Friedens von Traventhal“ halten.

Zum Inhalt des Vortrages: Das Königreich Schweden expandierte im 17. Jahrhundert vor allem im Baltikum und in Norddeutschland. Es stieg zur regionalen Großmacht auf. Den Ursachen für den langandauernden Nordischen Krieg 1700–1720/21 soll im Vortrag nachgegangen werden. Zugleich werden die involvierten fürstlichen Hauptakteure und ihre Strategien vorgestellt, mit denen sie Erfolge gegen den jungen neuen Schwedenkönig, Karl XII., erzielen wollten. In diesem Vortrag wird der Weg zum Frieden von Traventhal im ersten Kriegsjahr zwischen Dänemark und dem Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorf näher beleuchtet. In den Wochen zuvor waren die Stadt Segeberg und die umliegenden Dörfer zum Schauplatz europäischer Geschichte geworden, standen sich doch hier die feindlichen Heere mit insgesamt mehreren zehntausend Soldaten gegenüber. Die weiteren Phasen des Krieges mit den wichtigsten Feldzügen und diplomatischen Bemühungen sowie zusammenfassend die Auswirkungen auf den Ostseeraum nach zwei Jahrzehnten Krieg werden dargestellt.